

Laudatio zur Verleihung des Luca-Pacioli-Preises der Konstanzer BWL an Frau Bettina Sillmann für die beste Leistung im Masterstudium – Unternehmensführung am 17. Mai 2014

Laudator: Prof. Dr. Bernd Richter

Verehrte Festgemeinde!

Mein Kollege Leo Schubert hat schon erklärt, wer Luca Pacioli war und was es mit dem Preis auf sich hat. Vielleicht überrascht es Sie, mich zum zweiten Mal „in der Bütt“ zu sehen. Es ist schlicht so, daß ich bei der zu ehrenden Person die Abschußarbeit betreut habe und somit der „geborene“ Laudator bin. Ich verrate den Namen nicht gleich, bin mir allerdings sicher, daß die zu ehrende Person schon ahnt, auf wen es hinauslaufen wird.

Bei meinen ersten Begegnungen mit ihr fiel sie mir nicht besonders auf. Ich wußte, das sie zur Konstanzer BWL gehört, hatte aber nach dem ersten Semester kein genaues Bild von ihr. Während des zweiten Semesters hat sich das geändert und ich bemerkte, daß es sich um eine motivierte, interessierte, ernsthafte, differenzierte, reife und im Umgang höfliche Person handelt, die weiß, was sie will. Bei der Vorbereitung zu dieser Laudatio habe ich mir auch ihren Lebenslauf angesehen. Als Erstes fiel mir auf, daß sie geboren wurde, als ich in meinem zweiten Semester in Konstanz gelehrt habe. Dafür gibt es aber keinen Preis!

Dann ging es wie folgt weiter: Mittlere Reife (mit eines Eins vor dem Komma!), Abitur am Wirtschaftsgymnasium (mit einer Eins vor dem Komma!), abgeschlossenes Bachelor-Studium (mit einer Eins vor dem Komma!) und nun abgeschlossenes Master-Studium in der Konstanzer BWL (mit einer Eins vor dem Komma, exakt: 1,1!).

Viel mehr ist dazu nicht zu sagen. Oder doch: nebenher engagiert in der evangelischen Kirchengemeinde, Tutorin im Fach „Quantitative Planung 1“, Mitglied in der Studenteninitiative Persolve in der Gruppe Karrieremanagement und Bedienung im Einbollenstüble in Denzlingen. Als persönliche Interessen werden im Lebenslauf skifahren, reisen und tanzen angegeben.

Der typische Werdegang des herkömmlichen Strebers ist das nicht. Mir scheint vielmehr das Streben nach einem sinnvollen Leben deutlich zu werden. In diesem Fall exzellente Leistungen in Schule und Studium als Grundlage für ein erfolgreiches Berufsleben gepaart mit Interesse und Engagement für das soziale Umfeld. Solche Menschen passen bei der Auswahl von Bachelor- und Masterstudierenden exakt in das „Beuteschema“ der Konstanzer BWL. Das haben meine Kollegen Heinz Mürdter und Stefan Schweiger im Auswahlgespräch mit der Preisträgerin vor knapp zwei Jahren erkannt.

Liebe Frau Sillmann, gleich dürfen auch Sie ein zweites Mal „in die Bütt“.

Abschlußfeiern sind für Lebenszeitplaner eine Gelegenheit, die Ergebnisse der eigenen Anstrengungen zu „besichtigen“ verbunden mit der Hoffnung, auch die weitere Entwicklung verfolgen zu können. In der Konstanzer BWL geht mir beim Blick in die Runde der Absolventinnen und Absolventen immer wieder buchstäblich „das Herz auf“ – und das tut mir unheimlich gut! Wenn darüber hinaus noch besondere „Exemplare“ zu ehren sind, ist das sozusagen das „Sahnehäubchen“ der Feier.

Liebe Frau Sillmann, Ihnen wünsche ich weiterhin viel Erfolg in Ihrem Leben! Lassen Sie sich nicht verbiegen und halten Sie Kontakt zur Konstanzer BWL. Herzlichen Glückwunsch zum Luca-Pacioli-Preis!

DIE KONSTANZER BWL